**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 120 (1994)
**Heft:** 48

**Illustration:** Schöner wohnen : wollten sie vergassen das Leben
**Autor:** Raschle, Iwan / Fehr, René

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

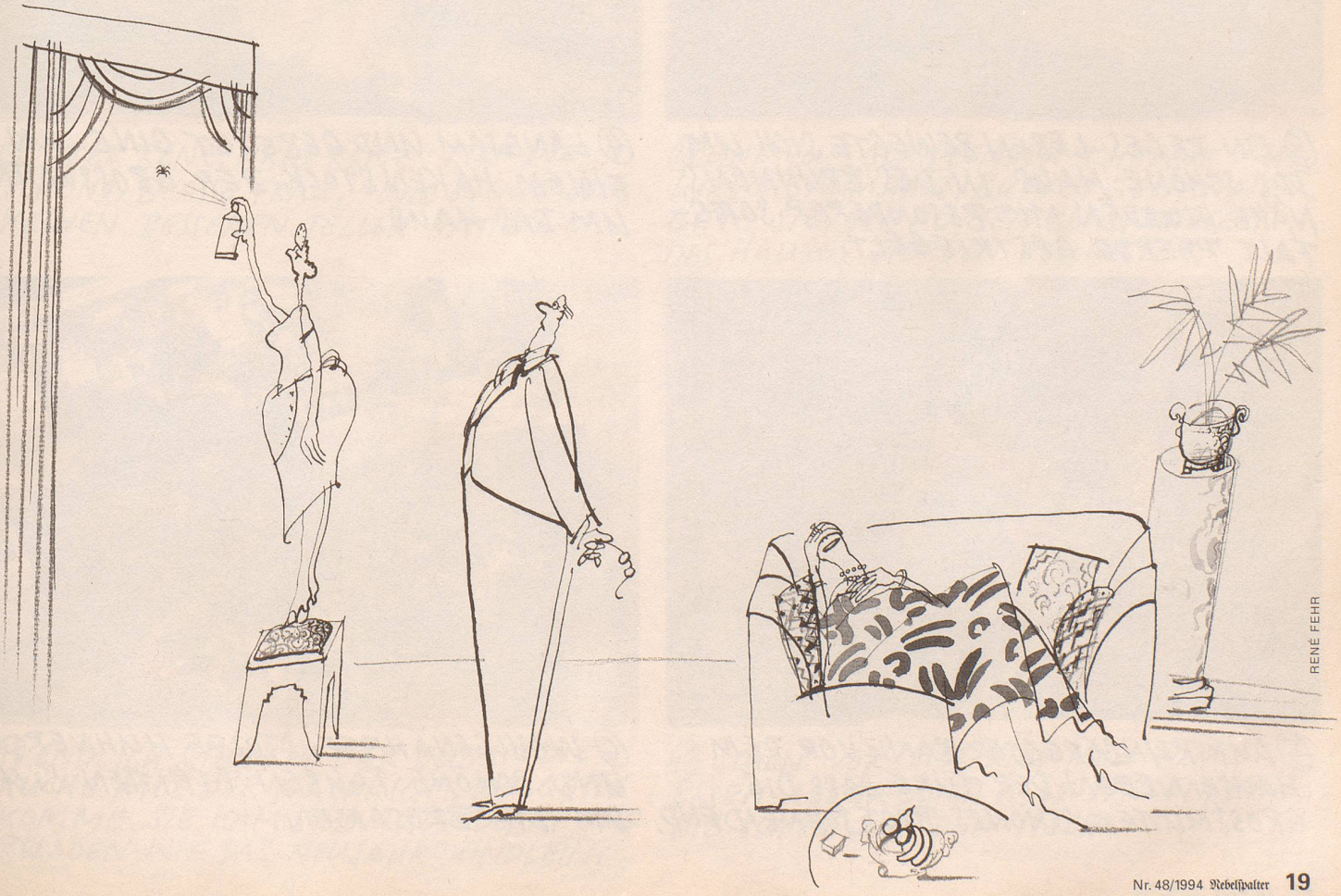
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SCHÖNER WOHNEN
## *wollten sie vergassen das Leben*

Ihre Wohnung war eng und Dunkel mochten sie nichts mochten sie mehr. Kein Leben ist hier sagten sie wollten raus aus der Dreizimmerenge wo sie mit zwei Kindern nicht mehr zuhausten. Weg von diesem Nadelfilz zog es sie raus aus den vergilbten Wänden den Strassenschluchten der Stadt gleich. Im Grünen sein wollten sie dort sagten sie wird es hell werden wir Ruhe finden und das Leben.

Sie suchten lange reisten sie und fanden die Wohnung war aber ohne Leben nicht schön und warm auch nicht im Sommer. Schöner wohnen müssen wir sollten Möbel kaufen Sie schöne Möbel sagte auch die Werbung. Lampen und Möbel machen mehr aus ihrer Wohnung wird eine mit Stil hiess es überall standen die Möbel mit geschwungenen Formen und glänzend so schön kann Wohnen sein sahen sie und kauften ein. So prachtvolle Lampen Tische und Stühle hatten sie noch nie waren wir so glücklich sagten sie und waren noch immer nicht zu Hause standen nur die schönen Möbel durften nicht gebraucht werden und auch nicht alt sind moderne nicht mehr Design. Ohne Leben war die Wohnung schön und leer waren auch sie nicht glücklicher als in den Strassenschluchten den vergilbten Wänden der Dreizimmerenge gleich. Kein Leben war dort im Grünen war es hell und ruhig prunkten die Möbel in den halligen Räumen draussen war es immer noch dunkel und eng wie im Museum ist das Leben tot.

*Iwan Raschle*